**2. Wortstamm: nehm** Name \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Knicke den Zettel am Strich nach hinten um.
Wenn man weiß, wie ein Wortstamm geschrieben wird, dann schreibt man viele andere Wörter ebenfalls richtig. Oft kommt der Wortstamm dort nämlich in gleicher oder leicht abgewandelter Weise vor.

Der Wortstamm von „nehmen“ heißt „nehm“. Überlege gründlich, welche Substantive (Hauptwörter), Adjektive (Eigenschaftswörter) und Verben (Tätigkeitswörter) dir mit dem Wortstamm „nehm“ einfallen.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Nun schaue auf der anderen Seitenhälfte nach, welche Wörter du ergänzen kannst.

Benehmen, benehmen, Vernehmung, vernehmen, vornehm, vornehmen, abnehmen, Abnahme, zunehmen, Zunahme, angenehm, Genehmigung, entnehmen, Entnahme, mitnehmen, Mitnahme, Stellungnahme, wegnehmen, aufnehmen, Aufnahme, annehmen, Annahme

Diktat

Nun lasse dir den folgenden Text diktieren. Lies ihn am Ende langsam und aufmerksam durch, um Fehler selbst zu finden, die du vielleicht gemacht hast.

Dann vergleiche Wort für Wort mit dem Text. Entdeckst du jetzt noch Fehler, dann streiche sie an, mache dir klar, gegen welche Regel du verstoßen hast und korrigiere das Wort dreimal unter deinem Text.

1.) Eigentlich kann ich mich sehr gut be**nehm**en.

2.) Trotzdem **nahm** mich neulich ein Polizist zur Ver**nehm**ung

 mit.

3.) Ich hatte ohne Ge**nehm**igung auf einem

 Behindertenparkplatz geparkt.

4.) Das Polizeigebäude wirkte sehr vor**nehm**.

5.) Aber der Polizist hatte eine unange**nehm**e Stimme.

6.) Meinen Namen ent**nahm** er meinem Ausweis.

7.) Ich dachte schon, er wollte mir meinen Führerschein

 weg**nehm**en.

8.) Aber ich sollte mir einfach vor**nehm**en, beim Parken besser

 aufzupassen.

9.) Dann wünschte er mir einen ange**nehm**en Tag.

10.) Das nenne ich gutes Be**nehm**en!